

Informieren Sie sich auf unserer COVID-19-Seite über Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bedarf an medizinischer Ausrüstung.

Bitte beantworten Sie drei kurze Fragen und helfen Sie uns, den Statistikmodus zu verbessern und den Export von Ergebnislisten zu ermöglichen

## Bauleistung - 533242-2020

06/11/2020 S217

---

I. II. III. IV. VI.

Deutschland-Hamburg: Boden- und Fliesenarbeiten

2020/S 217-533242

Auftragsbekanntmachung - Sektoren

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

### Abschnitt I: Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Postanschrift: Steinstraße 20

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Baueinkauf

E-Mail: [paetric.schwarz@hochbahn.de](mailto:paetric.schwarz@hochbahn.de)

Fax: +49 403288-2138

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/bauausschreibungen>

### I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgch>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgch>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

### I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

BfrA Barrierefreier Ausbau- Wand und Bodenfliesen- U Bahn Haltestelle Mönckebergstraße (Los 1 LV 248516) und U- Bahn Haltestelle Rathaus (Los 2 LV248414)

#### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

#### II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der U-Bahnhaltestelle Mönckebergstraße (Los 1) und Rathaus (Los 2) wird das bestehende Tunnelbauwerk erweitert und mit je 2 Aufzügen ausgestattet.

Die unterirdischen Haltestellen erhalten im gesamten Bahnsteigbereich neue Wand- und Bodenbeläge. Die Schalterhallen und Nebenräume erhalten teilweise ebenfalls neue Wand- und Bodenbeläge.

Im LV Boden- und Wandbelagsarbeiten werden folgende Gewerke ausgeschrieben:

- Fliesenarbeiten (Boden und Wände),
- Betonwerksteinarbeiten,
- Putzarbeiten,
- ableitfähiger Boden PVC.

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Vergabe aller Lose (2) an einen Bieter, oder je 1 Los an verschiedene Bieter

### II.2) Beschreibung

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:  
U Bahn Haltestelle Mönckebergstraße Fliesenarbeiten LV 248516  
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45431000 Boden- und Fliesenarbeiten
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg Innenstadt
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der U-Bahnhaltestelle Mönckebergstrasse wird das bestehende Tunnelbauwerk erweitert und mit 2 Aufzügen ausgestattet. Die unterirdische Haltestelle erhält im gesamten Bahnsteigbereich neue Wand- und Bodenbeläge. Die Schalterhallen und Nebenräume erhalten teilweise ebenfalls neue Wand- und Bodenbeläge.  
Im LV Boden- und Wandbelagsarbeiten werden folgende Gewerke ausgeschrieben:  
Fliesenarbeiten (Boden und Wände), Betonwerksteinarbeiten, Putzarbeiten, ableitfähiger Boden PVC.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Beginn: 01/03/2021  
Ende: 31/05/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 20
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:  
U Bahn Haltestelle Rathaus Fliesenarbeiten LV 248414

Los-Nr.: 2

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45431000 Boden- und Fliesenarbeiten
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg Innenstadt
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der U-Bahnhaltestelle Rathaus wird das bestehende Tunnelbauwerk erweitert und mit 2 Aufzügen ausgestattet. Die unterirdische Haltestelle erhält im gesamten Bahnsteigbereich neue Wand- und Bodenbeläge. Die Schalterhallen und Nebenräume erhalten teilweise ebenfalls neue Wand- und Bodenbeläge.  
Im LV Boden- und Wandbelagsarbeiten werden folgende Gewerke ausgeschrieben:  
Fliesenarbeiten (Boden und Wände), Betonwerksteinarbeiten, Putzarbeiten, Ableitfähiger Boden PVC
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Beginn: 01/03/2021  
Ende: 31/05/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 20
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Kopie Auszug Berufsregister oder Handelsregister, (Ausschlusskriterium);
  2. Kopie Auszug Gewerbezentralregister, nicht älter als 12 Monate (Ausschlusskriterium);
  3. Bescheinigungen (jeweils nicht älter als 12 Monate) des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, Beiträgen und Abgaben,(Ausschlusskriterium);
  4. Eigenerklärung, das gegen das Unternehmen kein Verfahren gemäß § 123–124 GWB (Insolvenzverfahren, Liquidation) beantragt, eröffnet oder eingeleitet worden ist, (Ausschlusskriterium);
  5. Eigenerklärung, dass keine geschäftsführende Person gem. § 123–124 GWB rechtskräftig verurteilt worden ist. (Ausschlusskriterium).
- Methoden mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

1. Schriftlicher Nachweis (Auszug);
2. Schriftlicher Nachweis (Auszug);
3. Schriftlicher Nachweis;
4. Schriftliche Eigenerklärung;
5. Schriftliche Eigenerklärung.

### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EUR pro Schadensfall, (Ausschlusskriterium),
2. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle deutsch sprechendes Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Polier) eingesetzt wird, (Ausschlusskriterium).

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Unternehmensgrösse: Mindestens 1,80 Mio. EUR Nettoumsatz p. a. (Ausschlusskriterium)  
Mindestens 9 gewerbliche Angestellte (Ausschlusskriterium)
2. Eine Referenzliste mit vergleichbaren Projekten im Industriebereich (Produktionsstätten, Industriehallen), und/oder im öffentlichen Bereich (Bahn, U Bahn, S Bahn, Flughäfen, Öffentlichen Einrichtungen) und grösseren Bürogebäuden.

Aus den Jahren 2017– 2020, Bauzeitangabe von –bis, Auftragsvolumen von mind. 100 000 EUR Netto (Ausschlusskriterium)

Beschreibung von 2 der eingereichten Referenzen wie nachstehend gefordert:

- Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung,
- Gesamtbaukosten Netto EUR,
- Leistungsumfang,
- Leistungszeit,
- Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten,
- Personaleinsatz (Mit wieviel Personen gewerblich/kaufmännisch, und welcher fachtechnischen.

Qualifikationen wurden die Aufträge abgewickelt?)

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- Zu 1. Tabellarische Aufstellung,  
zu 2. Schriftliche Angaben und Nachweise.

### III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Im Verhandlungsverfahren werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die im Teilnahmewettbewerb ihre Eignung nachgewiesen haben. Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber: siehe Pkt.IV.2.2).

Alle geforderten Angaben und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig unter <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgeh> (dort suchen nach: 248516 — 248414 einzustellen. Ein Verweis z. B. auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend.

Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind nach o. g. Reihenfolge kurz und prägnant zusammenzufassen. Nur diese Informationen werden bei der Bieterauswahl berücksichtigt.

Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind auch für alle Beteiligten einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft fachlich bezogen auf den jeweiligen zu erbringenden Leistungsteil einzureichen.

### III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

s. Vergabeunterlagen

### III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben,

— in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt,

— in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen

Mitgliedern im Original unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

#### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 07/12/2020

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 13/12/2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:  
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

#### Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:  
Die Angebotsaufforderung / Ausschreibung erfolgt nach der Prüfung der Teilnahmeanträge an die qualifizierten Bewerber.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen — Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Ort: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 4042840-3230  
Fax: +49 4042731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb  
Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1  
Ort: Brüssel  
Postleitzahl: 1210  
Land: Belgien  
Telefon: +32 2991111  
Fax: +32 2950138

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen — Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042731-0499

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

03/11/2020